

**Fachausschusssitzung „Bau und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen
vom 28.09.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen
Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** 20.45 Uhr

XI/02/11

Anwesend sind:

Herr Hanspeter Halle	Herr Peter Ullrich
Herr Rolf Latt	Herr Torsten Vagts
Herr Rolf Mahlstedt	Frau Petra Wontorra

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Rolf Heide
Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Wilhelm Höwener	Polizeirevier Gröpelingen
Martin Nussbaum	BSAG
Tim Semmelhaack	ZVBN

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/11 vom 17.08.2011

TOP 3: Weiterführung der Buslinie 82

dazu: Volker Arndt / Bremer Straßenbahn AG
Stefan Bendrien / Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen ZVBN
sowie VertreterInnen der Senatorin für Bildung und des Senators für Umwelt, Bau
und Verkehr

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Verkauf von Straßenbegleitflächen
- Kreisel Oslebshausen
- Bushaltestellen

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nicht-öffentlich

TOP 6: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

TOP 1: Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und unter TOP 4 um folgende Punkte ergänzt:

- Parken Hilde-Adolf-Straße
- Nachfrage Bahnhof Oslebshausen
- Sperrflächen Lindenhofstraße
- Ampel Depot
- Leuchtreklame beim Depot

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/11 vom 17.08.2011

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Weiterführung der Linie 82

Herr Semmelhaack ist beim ZVBN im Geschäftsbereich Planung und Qualität tätig und berichtet davon, dass der ZVBN seit kurzer Zeit Vertragspartner der BSAG ist und über einen Förderfond für Verbesserungen zugunsten eines attraktiven ÖPNV verfügt. Die Mittel sind allerdings begrenzt und nur unter bestimmten Voraussetzungen einsetzbar. BSAG und ZVBN haben zu Beginn des Probelaufs der Linie 82 beschlossen, im November 2011, unter Zugrundelegung der Fakten, eine Entscheidung über die Fortführung des Busses in 2012 zu treffen.

Herr Nussbaum berichtet über die jetzige Situation:

- Mit dem 1,99 m breiten und ca. 8 Meter langen Bus ist es immer noch schwierig die Strecke wegen der Enge der Straßen und der Hochpflasterungen zu passieren. Insbesondere bei den Hochpflasterungen sind bauliche Maßnahmen vorzunehmen.
- Der Bus verfügt über 12 Steh- und 12 Sitzplätze. In einer Woche pro Monat wird eine Zählung der Fahrgäste vorgenommen, die ergeben hat, dass der Bus nie ohne Fahrgäste fährt, in den Schulzeiten täglich zwischen 350 – 400 und in den Ferienzeiten ca. 250 Fahrgäste pro Tag zählt. Im Mittel sind das bei jeder Fahrt mindestens 8 Fahrgäste pro Busfahrt.
- Die Fahrgastfrequenz ist an der Haltestelle Schwarzer Weg am höchsten, die Haltestelle Morgenlandstraße wird gut angenommen.
- Der Gewinn aus, im Bus gekauften Tickets ist nicht hoch. Zusatzbeiträge für die BSAG sind damit nur gering. Eine Befragung der Fahrgäste, ob die Nutzung der Linie 82 z.B. für den Erwerb einer Monatsmarke ursächlich sei, ist noch nicht vorgenommen worden.
- Die Linie hat einen hohen finanziellen Aufwand. Für Miete/Personal werden ca. € 150.000,00 benötigt.
- Die Haltestellen sind zur Zeit noch provisorisch und noch nicht barrierefrei. Die Kosten für die Herstellung der Haltestellen für einen Dauerbetrieb betragen ca. € 180.000,00.

Bezüglich einer gewünschten Ausweitung der morgendlichen und sonntäglichen Fahrzeiten sowie der Strecke bis In den Barken weist Herr Nussbaum auf die Erhöhung der Kosten bis hin zum Einsatz eines zweiten Busses. Die jährlichen Kosten sind nicht im Budget der Stadt/BSAG enthalten und müssen extra getragen werden. Sollte die Linie 82 zum Dauerbetrieb kommen, so müsse an anderer Stelle gespart werden.

Im Anschluss verständigt sich der Ausschuss darauf, keine eigene Befragung vorzunehmen und würde, um Einsparungen für einen Dauerbetrieb der Linie 82 zu erzielen, die Kürzung der Route der Linie 81 in Erwägung ziehen. Das Thema wird anlässlich der Beiratssitzung am 09.11.2011 erneut aufgerufen.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Immobilien Bremen / Verkauf von Straßenbegleitflächen:
 - Halmerweg 2-6 (gemäß Lageplan): Zustimmung
 - Gehweg Pestalozzistraße (gemäß Lageplan): Zustimmung
 - Bunker F 81 Togostraße: Zustimmung
- Kreisel Oslebshausen: Die für die Kostenermittlung zurück gelegte Summe aus Globalmitteln in Höhe von € 4.100,00 werden dem Globalmitteltopf wieder zugeführt.
- Bushaltestellensituation Heerstraßenzug: Da das Diako und die Feuerwehr sich gegen Kap-Haltestellen ausgesprochen haben, ist, ohne dass verkehrstechnisch etwas erreicht

wird, ein Betrag in Höhe von ca. € 35.000,00 für die Haltestellen Karl-Bröger-Straße zu viel.

- Parkmöglichkeiten Hilde-Adolf-Straße: Erneut bitten die AnwohnerInnen den Beirat um Unterstützung. Der Ausschuss bekräftigt jedoch seine ablehnende Stellungnahme vom 15.10.2007.
- Bahnhof Oslebshausen: Das Haltestellenschild direkt neben dem Blindenleitsystem ist nach wie vor am alten Standort. Das Ortsamt wendet sich an Terranova.
- Sperrflächen Lindenhofstraße: nach Auskunft der Polizei gibt es kaum Chancen auf Genehmigung der Sperrflächen vor der Garageneinfahrt von Bauer Gäbel. Aber er hat die Möglichkeit, eine Ordnungswidrigkeitenanzeige bei der Polizei zu erstatten. Das Ortsamt macht ihn darauf aufmerksam.
- Ampel am Depot: Die Polizei wird die Dauer der Grünphase beobachten und ggf. eine Änderung empfehlen.
- Leuchtreklame gegenüber Depot: die sehr helle Leuchtreklame blendet AutofahrerInnen von der Debstedter Straße kommend. Dies wird auch von der Polizei bestätigt. ASV muss eingeschaltet werden.
- Oslebshausener Park: Im Rahmen der Sanierung wurde im Park ein Weg neu gemacht. Die Steine kommen jedoch bereits wieder hoch. Umweltbetriebe müssen informiert werden.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Widmung in Bremen-Industriehäfen (Use Akschen)

Vorsitzende/Protokoll

U. Pala

Ulrike Pala

Sprecher:

T. Vagts

Torsten Vagts